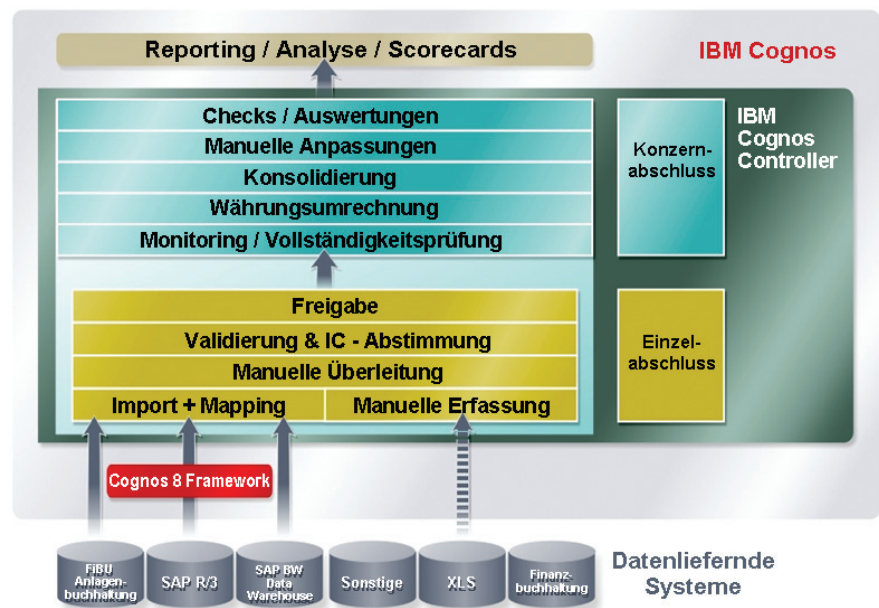


IBM Cognos Controller

Optimierte Prozesse für Konzernabschluss und Management-Reporting

Die Herausforderung

Im Konzern besteht die Herausforderung der Sammlung und Zusammenführung unterschiedlichster Informationen aus den Beteiligungen zu einer einheitlichen Konzernsicht. Hierbei gewinnt neben den handelsrechtlich geforderten Informationen die Management-Berichterstattung zunehmend an Bedeutung. Die Darstellung der Informationen nach wesentlichen Geschäftsfeldern wie zum Beispiel Segmenten oder Produktgruppen sind parallel zur rechtlichen Sicht ein Muss. Das Umfeld ist außerdem von ständigen Veränderungen geprägt. Neue externe Anforderungen gesetzlicher oder regulatorischer Natur sowie interne Anforderungen, wie zum Beispiel Veränderungen im Konsolidierungskreis oder dem Management, erfordern schnelle und flexible Möglichkeiten der Anpassung. Zugleich müssen die Prozesse einfach strukturiert und effizient sein.



Prozess der Konzernabschlusserstellung

Optimale Unterstützung des gesamten Berichts- und Abschlussprozesses

IBM Cognos Controller unterstützt als Software für die Konzernkonsolidierung den kompletten Berichts- und Abschlussprozess – von der Übernahme der Daten aus den Vorsystemen bis hin zur Analyse der Ergebnisse und Berichterstattung an die entsprechenden Adressaten. Dabei deckt der Funktionsumfang des Systems alle Anforderungen von Konzernen jeglicher Größe und Branche ab. Für kleine und mittelständische Konzerne stehen darüber hinaus vorkonfigurierte Systeme kostenlos zur Verfügung, die die Einführung erleichtern.

Im Rahmen der Datenanlieferung werden die einzelnen Beteiligungen so weit wie möglich in den Prozess mit eingebunden. Dies wird technisch durch eine zentrale Datenbank mit Web-Anbindung möglich.

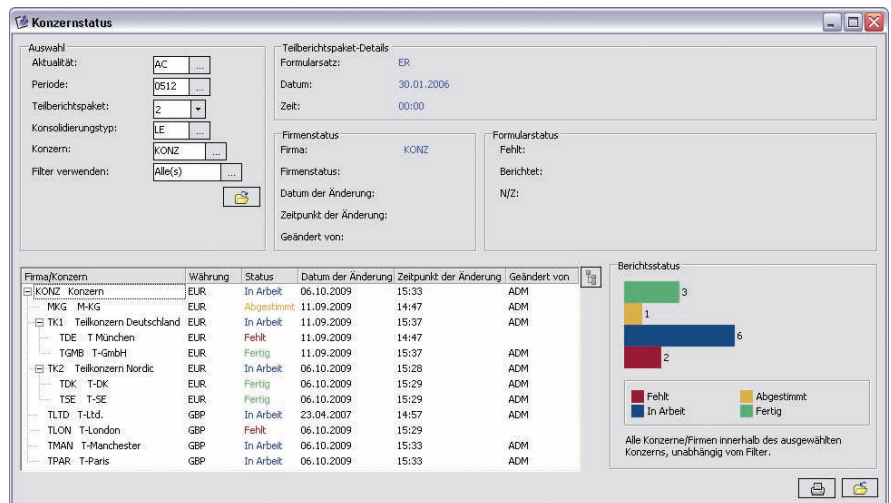
Mit IBM Cognos Controller stehen alle für den Konzernabschluss, das Beteiligungscontrolling und die Berichterstattung an das Management benötigten Funktionalitäten zur Verfügung.

Datensammlung und -vereinheitlichung

Die Datenübernahme aus den jeweiligen Vordaten inklusive der Pflege der benötigten Überleitungen (z. B. Konten auf Positionen), die ggfs. manuelle Erfassung von zusätzlichen Informationen, die Erfassung von manuellen Anpassungen per Buchungsbeleg, die Abstimmung der Intercompany-Transaktionen und die Datenprüfung liegen in den Händen der Beteiligten selbst. Kommentierungen und sonstige Zusatzinformationen, zum Beispiel für Anhang, Lagebericht oder die Kommentierung des Monatsabschlusses; können direkt im System erfasst werden. Auch erläuternde Dateien können angehängt werden.

Auf diese Weise wird sichergestellt, dass das lokale Know-how bestmöglich genutzt wird und damit die gelieferten Daten höchsten Qualitätsansprüchen genügen. Für die Beteiligten wird die Nutzung des Systems durch eine einstellbare Ablaufsteuerung, durch individuelle Bestimmung des Funktionsumfangs und Strukturverknüpfungen erleichtert. Der einzelne Anwender sieht nur die jeweils für ihn zum aktuellen Zeitpunkt relevanten Inhalte. Hilfefunktionen, Konzernrichtlinien und spezifische Anleitungen kann er ebenfalls zentral über das System abrufen.

Diese Flexibilität ermöglicht es, den Prozess schrittweise hinsichtlich Abschlussdauer, Datenqualität, Aussagegenauigkeit und Informationsverfügbarkeit zu optimieren, um somit mehr Zeit für die Konzernsteuerung zu erhalten.



Übersicht über den Konzernstatus

Konzern-Konsolidierung

Die Konzernzentrale hat zu jedem Zeitpunkt den Überblick über den Stand der Berichterstattung. Da alle Daten in einer zentralen Datenbank abgelegt sind, kann sie so rechtzeitig unterstützend eingreifen.

Die Konsolidierung ist zu jedem Zeitpunkt möglich. Dabei wird auf möglichst weitgehende Automatisierung der Konsolidierungsmaßnahmen Wert gelegt. Der Fokus in der Zentrale liegt damit auf der Analyse der Konzernwerte und weniger auf der Erstellung der Konsolidierung.

Die Konsolidierung erfolgt auf Basis der in der Konfiguration hinterlegten Regeln in Verbindung mit den gemeldeten Informationen und den Daten der Erst-

konsolidierung. Daraus werden automatisch die Konsolidierungsbuchungen ermittelt und als Belege im System hinterlegt. Notwendige Anpassungen können per manueller Buchung auf Konzernebene ergänzt werden.

Für die Analyse stellt das System ein umfangreiches Standardberichtswesen zur Verfügung, mit dem alle Informationen vom Konzern bis zu den einzelnen Basisdaten und Buchungen transparent sind.

Natürlich erfüllt das System dabei alle Anforderungen, die seitens der aktuellen „Internal Control“- und „Compliance“-Anforderungen, wie z. B. Sarbanes-Oxley, Basel II oder BilMoG, gestellt werden.

Berichte - Rohbilanz mit Drilldown

	MKG	TGMB	TLTD	Konzern	
	MKG	TGMB	TLTD	Anpassung	Summe
111100 1. Konzessionen, gew.Schutzrechte, Lizenzen	1.350.000				1.350.000
111200 2. Geschäfts- oder Firmenwert	7.987.987				7.987.987
111300 3. geleistete Anzahlungen	2.000.000				2.000.000
111000 Immaterielle Vermögensgegenstände	11.337.987				11.337.987
112100 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Baut	13.091.000				13.091.000
112200 2. Technische Anlagen und Maschinen	4.597.000	75.000	16.935		4.688.935
112300 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstatt	511.000	997.000	310.471		1.818.471
112000 Sachanlagen	18.199.000	1.072.000	327.405		19.598.405
113100 1. Anteile an verbundenen Unternehmen	-40.000				-40.000
113400 4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Bete	0				0
113600 6. sonstige Ausleihungen	131.000				131.000
113000 Finanzanlagen	91.000				91.000
110000 Anlagevermögen	29.627.987	1.072.000	327.405		31.027.392
121100 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.230.000	55.000			2.285.000
121200 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.200.000				2.200.000
121300 3. fertige Erzeugnisse und Waren	360.000	1.952.999	776.177		3.089.176
121000 Vorräte	4.790.000	2.007.999	776.177		7.574.176
122100 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.850.000	1.358.000	1.017.497		6.225.497
122200 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0				0
122500 5. sonstige Vermögensgegenstände	345.112	50.000	127.011		522.123
122000 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.195.112	1.408.000	1.144.508		6.747.620
124000 Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinst.	627.500	74.000	119.955		821.455
120000 Umlaufvermögen	9.612.612	3.489.999	2.040.639		15.143.250
132000 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	45.000	4.000			49.000
130000 Rechnungsabgrenzungsposten	45.000	4.000			49.000
141000 Aktive latente Steuern aus dem Einzelabschluss	79.879				79.879
142000 Aktive latente Steuern aus Konsolidierungsmaßnahme	102.000	-87.000			15.000
140000 Aktive latente Steuern	181.879	-87.000			94.879
190000 Offset Konto	1.435.887	-899.999	-525.888		10.000

Drill auf: Konto, Konto, Firma, Überleitungstyp, Autom. Überl.-Typ, Buchungsnr., Gegenfirma, Gegendimension, Products

Flexible Analyse über integrierte Systemberichte

Management-Berichterstattung

Durch die hohe Flexibilität in der inhaltlichen Gestaltung können auch Management-Berichte optimal aufbereitet und dargestellt werden. Die parallele Darstellung der internen und externen Sicht der GuV, unterschiedlicher Bewertungen im Rechnungswesen und Controlling, von Gesamtkosten- und Umsatzkostenverfahren ermöglichen eine integrierte Datenbasis für Rechnungswesen und Controlling. Auch beliebige andere Informationen, zum Beispiel für die Beteiligungsverwaltung, lassen sich integrieren.

Die Gliederung nach zusätzlichen Informationen, Produktgruppen, Vertriebswegen oder Geschäftsbereichen, ist in beliebiger Detaillierung möglich. Alle Detailinformationen werden über alle Verarbeitungsstufen mitgeführt und konsolidiert, so dass eine detaillierte Analyse zu jeder Zeit möglich ist. Alle Anforderungen werden so in nur einem einzigen System abgebildet.

Auswertung und Analyse

Über 200 Standardberichte sind für die Anwender und den Wirtschaftsprüfer vordefiniert. Sie liefern einen detaillierten Audit Trail und eine Analyse der Konsolidierungsschritte „out of the box“.

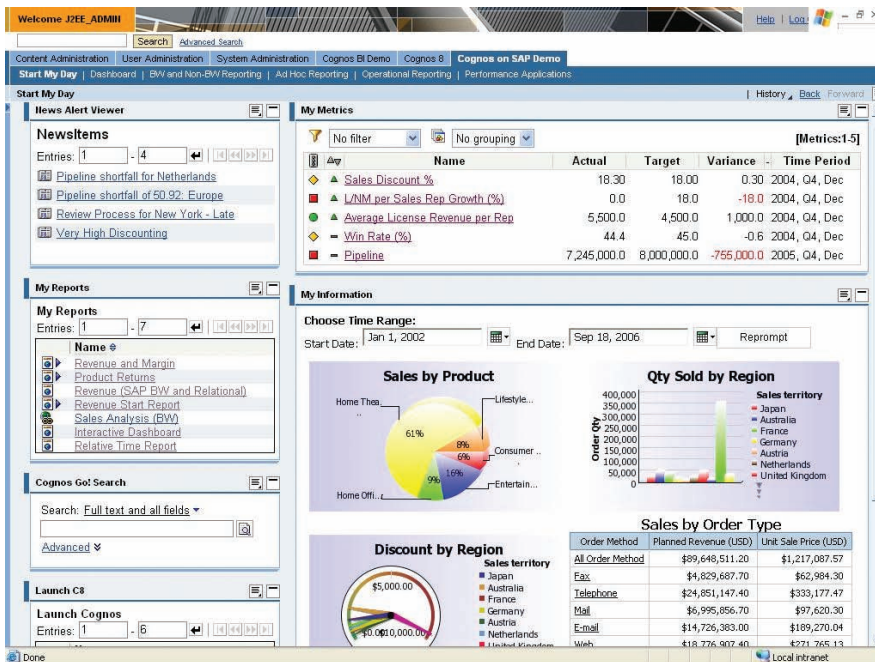
Selbstverständlich können neben den Standardberichten auch individuelle Auswertungen erstellt werden. Dafür stehen dem Benutzer Excel-basierte Auswertungswerkzeuge zur Verfügung.

Darüber hinaus ist das System voll in die IBM Cognos 8 Plattform integriert, so dass dem Anwender optional ergänzende Berichts-, Analyse- und Planungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. IBM Cognos Controller lässt sich damit voll in ein umfassendes Konzernsteuerungssystem einbetten.

Die Fachabteilung sitzt am Steuer

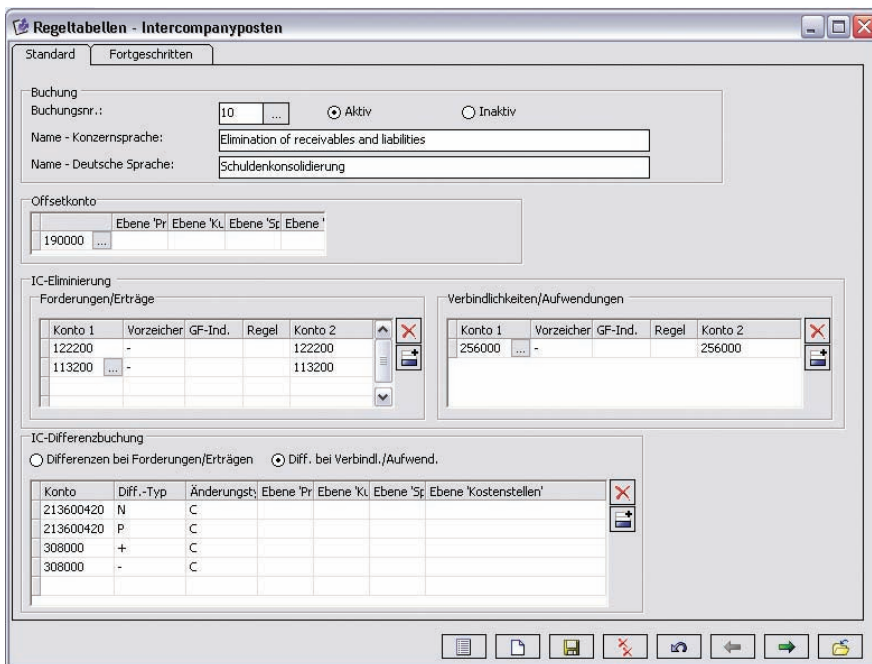
Das System verfügt aber nicht nur über umfangreiche Funktionalitäten, sondern kann ebenso leicht durch die Fachabteilung selbst eingeführt und verwaltet werden. Alle Administrationsfunktionen stehen über Menüs zur Verfügung. Eine Programmierung ist nicht erforderlich. Durch die Parametersteuerung ist das System flexibel im Hinblick auf individuelle Anforderungen und nachträgliche Anpassungen, gerade auch für den internationalen Einsatz.

Sämtliche Konsolidierungsregeln sind im Standard enthalten und müssen lediglich mit dem ggfs. individuellen Positionsrahmen verknüpft werden. Darüber hinaus besteht ergänzend die Möglichkeit, für Sonderfälle individuelle Regeln zu hinterlegen.



Integration in die IBM Cognos Plattform für umfassende Analysen, Reporting etc.

Mit IBM Cognos-Lösungen für Business Intelligence (BI) und Performance Management bieten wir Ihnen eine erstklassige Software sowie Services in den Bereichen unternehmensspezifische Planung, Konsolidierung, Berichtswesen und Analyse. Unternehmen sind damit in der Lage, ihre Leistung im Hinblick auf operative und finanzielle Ziele zu planen, zu kommunizieren und zu analysieren. IBM Cognos-Lösungen führen Technologien, Analyseanwendungen, Best Practices und ein umfangreiches Netzwerk von Partnern zusammen. Auf diese Weise erhalten Kunden eine offene, anpassungsfähige und umfassende Steuerungslösung. Mehr als 23.000 Kunden in über 135 Ländern weltweit arbeiten mit IBM Cognos-Lösungen.



Benutzerfreundliche Konfiguration der Konsolidierungsregeln, hier der Intercompany-Regeln

Weitere Informationen

Besuchen Sie unsere Website unter: ibm.com/cognos/de

Gerne können Sie uns auch per Telefon oder E-Mail kontaktieren:

Telefon: +49 (0) 69 6645-7325

E-Mail: cognos@de.ibm.com

IBM Cognos Controller: Alle Highlights im Überblick für ...

... Datensammlung und -vereinheitlichung

- Flexible Schnittstelle für den Import aus beliebigen Vorsystemen, inklusive Validierungen, Mappings und detaillierter Protokollierung bis z. B. auf das Konto des jeweiligen Vorsystems
- Individuelle Gestaltung von Erfassungsmasken und Berichten durch volle Integration von Microsoft Excel
- Verwaltung von beliebigen qualitativen und quantitativen Informationen
- Belegverwaltung für Anpassungsbuchungen
- Online-Intercompany-Abstimmung, wahlweise mit Ausweis von sachlichen und währungsbedingten Differenzen
- Integrierte Statusverwaltung

... Konzern-Konsolidierung

- Vordefinierte Konsolidierungslogiken für alle Konsolidierungsfälle, auch in komplexen Konzernstrukturen (z. B. mehrere Mütter, indirekte Minderheiten), beleghafte Speicherung der Konsolidierungseffekte
- Parallele Unternehmensstrukturen, auch für Simulationen, Segmentkonsolidierung etc.
- Parallele Abschlüsse nach z. B. HGB, IFRS, US-GAAP über alle Ebenen
- Umfangreiches Standardberichtswesen für die detaillierte Nachvollziehbarkeit vom Konzern bis hin zur einzelnen Buchung im System
- Komplette Währungsumrechnungsmethodik mit automatischem Ausweis von Differenzen in beliebiger Detaillierung

... Management-Berichterstattung

- Beliebige Zusatzaufrisse, z.B. nach Produkten, Sparten, Kunden, die über alle Ebenen der Konsolidierung mitgeführt werden
- Kommentierungen mit Dateianhangmöglichkeit
- Frei gestaltbare Erfassungsmasken
- Flexible Überleitungsmöglichkeiten
- Konzernumlagen
- Kennzahlenermittlung

... Auswertung und Analyse

- Excel-Integration für schnelles Ad-hoc- und Standard-reporting
- Berichtspakete
- Integration mit IBM Cognos TM1 für die flexible multidimensionale Auswertung aller Inhalte des Systems und erweiterte Planungs-, Controlling- und Simulationsmöglichkeiten
- Nahtlose Integration mit IBM Cognos 8 Business Intelligence

... einfache Bedienung und hohen Nutzwert

- Intuitive Bedienung durch starke Orientierung am Abschlussprozess
- Einfache Gestaltung der Formulare und Berichte durch Excel-Integration
- Vordefiniertes Regelwerk für die Konsolidierung
- Umfangreiche Prüfmechanismen zur Sicherstellung der Konsistenz der Konfiguration
- Inhalte können in beliebigen Sprachen verwaltet werden
- Änderungsprotokollierungen ermöglichen den Nachweis von Änderungen am System
- Umfassende Benutzerberechtigungsverwaltung
- Implementierung und Pflege des Systems durch die Fachabteilung



© Copyright IBM Corporation 2009

IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Produced in Canada
Oktober 2009
Alle Rechte vorbehalten.

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Sind diese und weitere Markennamen von IBM bei ihrem ersten Vorkommen in diesen Informationen mit einem Markensymbol (® oder ™) gekennzeichnet, bedeutet dies, dass IBM zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen Inhaber der eingetragenen Marken oder der Common-Law-Marken (common law trademarks) in den USA war. Diese Marken können auch eingetragene Marken oder Common-Law-Marken in anderen Ländern sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Microsoft, Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in sonstigen Ländern.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.